

Sasuke x Sakura

Wild West Adventure

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 14: Angriff Teil 2 und Mimis Schachzug

Es war kurz vor Sonnenaufgang und alle machten sich bereit. Lee und Tenten setzten sich in die Wagons und reisten so zum Schloss. Währenddessen warteten die Anderen auf den passenden Zeitpunkt. Sämtliche Bewohner des Königreichs sahen zu den Beiden und staunten. Tenten lächelte etwas, während Lee sich zurück hielt mit dem Lachen, da die Anderen es ihnen abkauften, dass sie ihre Mission abgeschlossen haben. "Nicht lachen, Lee!", warnte Tenten ihn und lenkte die Pferde, die die Wagons zogen, zum Schloss. Dort erwartete die böse Königin bereits auf ihre Handlanger. "Sieh einer an, ihr seid wieder da, dabei rechnete ich fest damit, dass ihr zerlegt wurdet oder in der Wüste verdurstet seid!", meinte Mimi. Tenten übernahm: "Hoheit!Ihr habt euch geirrt! Es gibt niemanden mehr, der euch noch stürzen könnte!". Lee nickte nur, während die Königin Grimassen zog und mit ihrem Fuß aufstampfte. "So mit mir zu reden, lass ich dir nicht Gebieten!", donnerte Mimi.

bei Saku &Co

Sie reihten sich ein und begannen auf das Schloss zu zustürmen. Es wurde viel geschrien und Waffen wurden eingesetzt. Hinata versuchte ihre jüngere Schwester zu beschützen und schoss eine Kugel nach der anderen, während die jüngste aus dem Hyuga Clan ihren Schleuder verwendete und Steine damit auf Gegner schleuderte. Die älteren Mitstreiter legten es sich gleich mit jungen Kämpfern an und prügelten sich gegenseitig. So langsam kam die Gruppe dem Ziel immer näher.

bei Mimi

Einer ihrer Wachen hatte eine auf die Rübe bekommen, schaffte es aber die neuste Neuigkeit weiter zu leiten. Daher lief nun ein Leibwächter der Königin aufgeregt zu seiner Herrin und berichtete von dem Überraschungsangriff. Mimis Aura wurde wieder dunkel und mit voller Hass begann sie zu schreien: "Leute, schießt auf den einen Tag noch! Ich will, dass die Köpfe meiner Schwester und meines Schwagers, jeden Moment, rollen! Also beeilt euch und beendet deren Leben!". Der Wächter nickte und lief was er konnte, nur um seine Königin glücklich zu stimmen. Der Wächter holte das Königspaar aus deren Zelle und brachte die Beiden zum Schlachter.

Die Angreifer drängen immer tiefer in das Königreich und hinterließen so einige Leichen, die meinten, sich gegen sie zu stellen. Immer weiter kamen sie. Dann mit einem Mal fanden sie sich auf dem Hauptplatz, wo der Schlachter stand, um jeden

Augenblick die Axt zu heben und Kopf runter zu hacken.

Was bisher noch keiner wahr genommen hatte? Mini, die böse Schwester von Mebuki, saß weit oben auf dem besten Zuschauerplatz und konnte es kaum abwarten, zuzusehen, wie ihre Schwester und ihr Schwager für immer von der Bildfläche verschwinden würden. Dennoch hatte sie bereits ihre Nichte erwartet und wurde nicht enttäuscht, als sie sah, dass diese zusehen würde, wie ihre Eltern sterben würde. Ein Grinsen schlich sich auf Mimis Mund, währen sie eine Hand um ihre Waffe legte, welche sie unter ihrem Umhang und um ihren Gürtel befestigt hatte. Eine Pistole mit unzähligen Patronen und ein Säbel für alle Fälle.

Was wird geschehen?